

Zeittafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik (Beihefte zur Zeitschrift)**

Band (Jahr): **13 (1970)**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeittafel

- 1882 (23. März) Emmy Noether in Erlangen geboren
 1900 (April) Bayrische Prüfungen für Lehrerinnen der französischen und der englischen Sprache in Ansbach
 1903 (14. Juli) Absolutorium des Kgl. Realgymnasiums in Nürnberg
 1907 (13. Dez.) Promotion zum Dr. phil. in Erlangen
 1915 (April) Übersiedlung nach Göttingen
 1915 (9. Mai) Tod der Mutter in Erlangen
 1919 (4. Juni) Habilitation in Göttingen
 1921 (13. Dez.) Tod des Vaters in Erlangen
 1922 (6. April) Dienstbezeichnung a.o. Professor
 1923 (Sommer) Lehrauftrag für Algebra
 1925 (August) Abschluß des Ms. "Abstrakter Aufbau der Idealtheorie in Zahl- und Funktionenkörpern"
 1928 (5. Sept.) Mitteilung an den Internationalen Mathematiker-Kongreß in Bologna: "Hyperkomplexe Größen und Darstellungstheorie in arithmetischer Auffassung"
 1928–1929 Gastprofessor in Moskau
 1930 (Sommer) Gastprofessor in Frankfurt/Main
 1932 (Juni) Abschluß des Ms. "Nichtkommutative Algebren"
 1932 Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis
 1932 (7. Sept.) Vortrag auf dem Internationalen Mathematiker-Kongreß in Zürich: "Hyperkomplexe Größen und ihre Beziehungen zur kommutativen Algebra und zur Zahlentheorie"
 1933 (April) Entzug der Lehrbefugnis auf Grund von §3 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums
 1933 (Oktober) An Bord des Dampfers "Bremen" als Gastprofessor nach den Vereinigten Staaten von Amerika
 1934 Letzte Veröffentlichung: "Zerfallende verschränkte Produkte und ihre Maximalordnungen. Von Emmy Noether in Göttingen, z. Zt. Bryn Mawr, Penna"
 1934 (Sommer) Besuche in Deutschland, Übersiedlung nach den USA
 1935 (7. April) Letzter Brief an Helmut Hasse
 1935 (14. April) Unerwarteter Tod nach Operation in Bryn Mawr, Pa., USA

Verzeichnis der Veröffentlichungen Emmy Noethers*

(ohne Berücksichtigung der von ihr lediglich herausgegebenen Schriften)

1. Über die Bildung des Formensystems der ternären biquadratischen Form.
Sitz. Ber. d. Physikal.-mediz. Sozietät in Erlangen 39 (1907), S. 176–179.
2. Über die Bildung des Formensystems der ternären biquadratischen Form.
Journal f.d. reine u. angew. Math. 134 (1908), S. 23–90 u. eine Tabelle.
3. Zur Invariantentheorie der Formen von n Variablen.
J. Ber. d. DMV 19 (1910), S. 101–104.
4. Zur Invariantentheorie der Formen von n Variablen.
Journal f. d. reine u. angew. Math. 139 (1911), S. 118–154.
5. Rationale Funktionenkörper.
J. Ber. d. DMV 22 (1913), S. 316–319.
6. Körper und Systeme rationaler Funktionen.
Math. Ann. 76 (1915), S. 161–196.
7. Der Endlichkeitssatz der Invarianten endlicher Gruppen.
Math. Ann. 77 (1916), S. 89–92.
8. Über ganze rationale Darstellung der Invarianten eines Systems von beliebig vielen Grundformen.
Math. Ann. 77 (1916), S. 93–102. (Vgl. auch Nr. 16)
9. Die allgemeinsten Bereiche aus ganzen transzendenten Zahlen.
Math. Ann. 77 (1916), S. 103–128. (Vgl. auch Nr. 16)

* In Anlehnung an das dem Nachruf von van der Waerden angeschlossene Verzeichnis.